Verhärteten erweichet / die zuschlagenen Hertzen verbunden / die Furchtsamen und Blöden, mit Maria gestärcket und erqvicket / und die göttlichen Gnaden-Schätze denen Menschen dargebothen und mitgetheilet werden. Und o wie tröstlich lautet diese Bothschafft, wenn dadurch bald alle Furcht vertrieben wird, und es heisset: fürchte dich nicht / du Würmlein Jacob / ihr armer Hauffe Israel / ich helffe dir / spricht der HErr und dein Erlöser / der heilige in Israel / Jes. XLI, 14. Ich / ich bin euer Tröster / wer bistu denn / daß du dich für Menschen fürchtest / die doch sterben? und für Menschen-Kinder / die als Heu verzehret werden? Jes. LI, 12. bald GOttes Gnade versichert wird / und es heisset: du hast Gnade bey GOtt funden. Denn aus Gnaden seyd ihr selig worden durch den Glauben / und dasselbige nicht aus euch / Eph. II, 8. Die Gnade / so ich euch erzeigen wil / wird seyn wie eine Thauwolcke des Morgens / und wie ein Thau / der frühe Morgens sich ausbreitet / Os. VI, 4. bald das χαῖρε zugeruffen / und das Reich Gottes / welches ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geiste / in dem Hertzen derer Gläubigen aufgerichtet wird Rom. XIV, 17. und es heisset: freuet euch im HErrn allewege / und abermahl sage ich / freuet euch / Phil. IV, 4. bald die Seele / als eine κεχαριτωμένη oder Holdselige gepriesen wird, der GOtt hold und gnädig sey / und die für seinen Augen worden / als die Friede findet / Cant. VIII, 10. Die Göttliche Bothschafft aber / so von unsern Cantzeln erschallet / ist auch lehrreich und gründlich / wie hier des Engels Bothschafft die Maria im Evangelio, in der Lehre von der Menschwerdung und Persohn des im Fleisch zu offenbahrenden GOttes Sohnes / gründlich unterrichtete.

β) solidum ac instructivum, v. 31-35.

Siehe /